

27. April 2018

LBBW Research sieht Baubranche weiter auf Rekordkurs Bauboom setzt sich in Deutschland fort

Die deutsche Bauindustrie bleibt in diesem Jahr weiter auf Rekordkurs. 2018 werden die Bauunternehmen nach Ansicht des LBBW Research im Wohnungsbau neue Bestmarken erreichen. „Auch Tiefbau und übriger Hochbau zeigen seit dem Jahr 2015 eine deutlich positive Entwicklung. Das Umsatzwachstum im Bauhauptgewerbe sollte deshalb 2018 die Prognose der Branchenverbände von 4,0 Prozent übertreffen“, sagt Analyst Jens Münstermann voraus. Dabei steigt die Zahl der Beschäftigten im Bau weiter. Gleichzeitig nehmen die Klagen der Unternehmen über fehlende Fachkräfte ebenfalls zu.

Für die optimistische Einschätzung der Analysten sorgen die Zuwächse in den drei Bereichen Wohnungsbau, Gewerbe- und Industriebau sowie öffentlicher Bau. Besonders stark legen dabei die Aufträge für Wohngebäude zu, die in den vergangenen 12 Monaten durchschnittlich knapp ein Viertel des gesamten Umsatzvolumens ausmachten.

„Der Bauboom hält an“, urteilt das LBBW Research. Zu den Treibern im Wohnungsbau zählen die Analysten neben den niedrigen Zinsen insbesondere die steigenden Immobilienpreise, die gute Konjunktur, die ausländische Zuwanderung sowie die weiter steigende Attraktivität der

Ballungszentren. Aber auch der übrige Hochbau befinde sich seit dem Schlussquartal 2015 in einem stabilen Aufwärtstrend und habe das bisherige Hoch vom September 2008 inzwischen übertroffen. Eine Trendwende ist für das LBBW Research nicht in Sicht. Die Baugenehmigungen summierten sich zu Jahresbeginn im 12-Monatsdurchschnitt auf 8,37 Milliarden Euro, dem höchsten Stand seit 10 Jahren.